



## Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmitteln für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

### Einfache Sprache

#### Verständliche Texte schreiben

Autor: Andreas Baumert unter Mitwirkung von Annette Verhein-Jarran

Münster, 2018

ISBN: 978-3-944668-87-1 (Buch)

ISBN: 978-3-947185-57-3 (PDF)

[www.spassamlesenverlag.de](http://www.spassamlesenverlag.de)

Andreas Baumert hat das Buch *Einfache Sprache* geschrieben, weil es Menschen gibt, die z. T. große Schwierigkeiten haben, Texte zu lesen, aber auch, um zu zeigen, dass wissenschaftliche und behördliche Texte oder andere Sachtexte einfacher verfasst werden könnten. Wenn ein Text einfacher gestaltet sei, falle die Aufnahme des Inhalts leichter, da man dann nicht mit der Struktur und dem Zusammenhang der Wörter und Sätze zu kämpfen habe. So ist sein Buch auch nach diesem Anspruch entstanden. Es liest sich angenehm, trotzdem sagt Baumert, es sei nicht für „jedermann“ gedacht. „Möglichst viele Leser sind nicht alle. Schreiben für jedermann heißt nicht, dass tatsächlich jeder verstehen kann. Zu unterschiedlich sind die Lesekompetenz und das Wissen über den Gegenstand oder Sachverhalt.“(S.2)

Inhaltlich geht Baumert auf Lesen als junge Kulturtechnik ein, stellt Hindernisse auf dem Weg zum gezielten verständlichen Schreiben vor und bietet Lösungen an, diese Barrieren zu überwinden. Dabei beschäftigt er sich mit *Plain English*. Er filtert aus Literatur der letzten 100 Jahre zu diesem Thema 10 Kriterien heraus, die auf unterschiedlichen Ebenen des Textes angesiedelt sind: Leserorientierung, Wörter, Sätze, Zeichensetzung, Struktur und Dokumenttyp, Elemente der Logik, Rhetorik, und Stilistik, Planung, Gestaltung sowie Korrektur und redaktionelle Überarbeitung. Er verweist auf eine Untersuchung von Joseph Kimble, der herausfand, dass Behörden und Großunternehmen bei Briefen und Formularen deutlich weniger Rückfragen, Besuche, fehlerhafte Rücksendungen und falsche Kundenreaktionen hatten, wenn ihre Texte den Kriterien für *Plain English* folgten und dadurch Millionen von Dollar im Jahr einsparten.

In 10 Punkten greift er Kritik auf, die im Umfeld von einfacher Sprache im Deutschen auftaucht, zeigt aber anschließend, dass diese Kritik nicht gerechtfertigt ist.

In den abschließenden 5 Kapiteln gibt Baumert 152 Empfehlungen zum Verfassen von Texten in *Einfacher Sprache*. Jede begründet er und führt Beispiele dazu an.

Diese Empfehlungen umfassen wiederum alle Ebenen von Texten sowie deren Entstehung und sind am Ende des Buches noch einmal in Kurzfassung aufgelistet.

Im Anhang finden sich ergänzende und vertiefende Hinweise zu im Buch teilweise nur angerissenen Aspekten.

Andreas Baumert hat m. E. ein spannendes und lesenswertes Buch geschrieben. Er verweist in seinem Vorwort darauf, dass die Struktur seines Textes es erlaube, überall einzusteigen und sich das herauszupicken, was interessiere oder benötigt werde.

Für die universitäre Ausbildung und den Vorbereitungsdienst zum Unterricht mit Schüler/innen mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation ist Baumerts Veröffentlichung sehr zu empfehlen. Aber auch beim täglichen Verfassen von Texten für den Unterricht sowie für das Verfassen und das Überarbeiten von Prüfungen (Nachteilsausgleich) ist es sehr zu empfehlen.

Erfurt, November 2018

Dr. Renate Poppendieker